

BEMERKUNGEN

⁺ = Stichvorlage; Fl = Flöte; Ob = Oboe; Klar = Klarinette; Fg = Fagott; Kfg = Kontrafagott; Hrn = Horn; Trp = Trompete; Pk = Pauken; Vl I/II = Violine I/II; Va = Viola; Vc = Violoncello; Kb = Kontrabass; T = Takt(e)

Zu den Quellen

Für die Edition der *JBG* (Johannes Brahms Gesamtausgabe) der 3. Symphonie wurden folgende Quellen herangezogen:

- A Autographe Partitur: zahlreiche Änderungen und Hinweise des Komponisten mit Tinte und Bleistift, inkl. Notizen für den Kopisten. Washington, *Library of Congress*, Gertrude Clarke Whittall Foundation Collection.
- E₁ Erstaussgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck), wie alle weiteren genannten Druckausgaben erschienen im Verlag N. Simrock, Berlin; Platten- oder Flachdruck, Plattennummer 8454. *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archiv.
- E_H Erstaussgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck), Brahms' Handexemplar (gedruckte Korrekturliste liegt nicht mehr bei): Eintragungen mit Blau- und Bleistift, vermutlich überwiegend, jedoch nicht ausschließlich von Brahms, u. a. mit Dirigiernotizen von fremder Hand. *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archiv.
- E_M Erstaussgabe der Partitur, 1. Auflage (Erstdruck), Geschenkexemplar von Johannes Brahms an Eusebius Mandyczewski (gedruckte Korrekturliste liegt bei): Eintragungen von Brahms und Mandyczewski sowie von fremder Hand mit Bleistift in verschiedener Strichstärke. *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*.
- E₂ Erstaussgabe der Partitur, 2. Auflage von korrigierten Platten; Flachdruck, Plattennummer wie oben.
- London, *British Library*, Sammlung Paul Hirsch.
- E₃ Erstaussgabe der Partitur, spätere Auflage (nach August 1901) von korrigierten Platten; Flachdruck, Plattennummer wie oben. *London University, Senate House Library*.
- E-St₁ Erstaussgabe der Orchesterstimmen, 1. Auflage (Erstdruck); Flachdruck, Plattennummer 8455. *Bibliothek der Hofkapelle Meiningen*.
- E-St₂ Erstaussgabe der Stimmen, 2. Auflage von korrigierten Platten; Flachdruck, Plattennummer wie oben. *University of Central England – Birmingham Conservatoire Library*.
- A-2KA⁺ Autographes Arrangement für zwei Klaviere zu vier Händen (Stichvorlage für E-2KA₁): zahlreiche Änderungen des Komponisten mit Tinte und Bleistift, außerdem Hinweise für den Stecher von Robert Keller mit Bleistift und roter Tinte sowie Stechereintragungen. Washington, *Library of Congress*, Gertrude Clarke Whittall Foundation Collection.
- E-2KA₁, E-2KA-St₁ Erstaussgabe des Arrangements von Brahms für zwei Klaviere zu vier Händen, Partitur (E-2KA₁) und separate Stimme für Klavier II (E-2KA-St₁), 1. Auflage (Erstdruck); Flachdruck, Plattennummer 8357 (Partitur), 8444 (Stimme, Klavier II). *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archiv.
- E-2KA_H, E-2KA-St_H Erstaussgabe des Arrangements von Brahms für zwei Klaviere zu vier Händen, Partitur (E-2KA_H) und separate Stimme für Klavier II (E-2KA-St_H), 1. Auflage

- (Erstdruck), Brahms' Handexemplar. *Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*, Archiv.
- E-KA₁ Erstaussage des Arrangements für Klavier zu vier Händen von Robert Keller, in allen vier Sätzen von Brahms umkomponiert bzw. korrigiert, 1. Auflage (Erstdruck); Flachdruck, Plattennummer 8466. GB, Nottingham, *Sammlung Pascall*.
- Ms-C Manuskript *Korrekturen u. Notizen*. (zur Erstaussage, 1. Auflage, Partitur und Orchesterstimmen): Robert Kellers Autograph mit Brahms' handschriftlichen Eintragungen mit Blei-, Orange-, und Blautift sowie lila Tinte. Washington, *Library of Congress*, Gertrude Clarke Whittall Foundation Collection.
- E-C Gedruckte Korrekturliste *Correc-turen zu Brahms, Dritte Symphonie* (zur Erstaussage, 1. Auflage, Partitur und Orchesterstimmen). *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*.

Zur Edition

Die Hauptquelle des Notentextes bildet der Erstdruck der Partitur in der korrigierten 2. Auflage (E₂). Referenzquellen sind alle weiteren oben aufgeführten Quellen mit Ausnahme des Erstdrucks der Partitur in späterer Auflage (E₃), der den Status einer Randquelle hat.

Erläuterungen zu den Einzelbemerkungen

Da die folgenden Einzelbemerkungen möglichst knapp gehalten wurden, wird jeweils auf den detaillierten *Editionsbericht* der neuen Brahms Gesamtausgabe verwiesen (*Johannes Brahms: Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, Serie I, Bd. 3: *Symphonie Nr. 3 F-Dur opus 90*, hrsg. von Robert Pascall, München 2005, *Editionsbericht* auf S. 158–215).

Die folgenden Bemerkungen betreffen einerseits gravierende Textprobleme, die

im Notentext durch Fußnoten markiert sind (*Bemerkungen*: Teil A). Andererseits werden einige besonders aufschlussreiche kompositorische Änderungen mitgeteilt, die Brahms in der autographen Partitur bzw. in der verschollenen Partiturabschrift oder bei der Korrektur vornahm (*Bemerkungen*: Teil B).

Taktangaben bezeichnen in der vorliegenden Studien-Edition entweder Viertelwerte (4/4-, 6/4-, 9/4-, 2/2-Takt) oder Achtelwerte (3/8-Takt), sofern nötig mit weiteren Unterteilungen. So bedeutet im 4/4-, 6/4-, 9/4-, 2/2-Takt T 5²: T 5, zweite Viertelposition; T 5^{2.2}: T 5, zweite Viertelposition, zweite Achtelposition usw. Im 3/8-Takt bedeutet T 5²: T 5, zweite Achtelposition; T 5^{2.2}: T 5, zweite Achtelposition, zweite Sechzehntelposition usw. Erscheint eine Instrumentenangabe in Klammern, ist das entsprechende Notat in Abkürzung geschrieben.

Teil A Die im Notentext durch Fußnoten angezeigten Textprobleme

Poco Allegretto

141^{3.2}(-142¹), Hrn 2: In E₁₋₂ und E-St₁₋₂ für T 141^{3.2} d² [klingend d¹] samt Haltebogen zum folgenden d² [d¹] (vermutlich Kopisten- bzw. Stecherfehler). Edition folgt A. Siehe *Editionsbericht*, S. 196.

Allegro

288^{3.1}, VI I: In A änderte Brahms das ursprüngliche a¹ zu f¹; in E₁₋₂, E_H, E_M und E-St₁₋₂ dagegen wiederum a¹. Wahrscheinlich machte Brahms diese Korrektur rückgängig. Edition folgt E₁₋₂, E_H, E_M und E-St₁₋₂. Siehe *Editionsbericht*, S. 214.

Teil B *Besonders gravierende kompositorische Änderungen in der autographen Partitur bzw. in der verschollenen Partiturabschrift oder bei der Korrektur (Auswahl)*

Allegro con brio

Tempoangabe: In A *Allegro vivace*; in A-2KA⁺ wurde die ursprüngliche Angabe *Allegro vivace* von fremder Hand zu *Allegro con brio* geändert; in E₁₋₂, E-2KA₁ und E-2KA-St₁ *Allegro con brio*. Siehe *Editionsbericht*, S. 158.

34³⁻⁶, Klar 1/2: In A verlagerte Brahms die ursprüngliche Partie von Klar 1 auf Klar 2 (Druckfassung). Diese Verlagerung hängt mit seiner nachträglichen Entscheidung zusammen, die Partie von Klar 1/2 in T 36²⁻⁴⁶ für Klar in A umzuschreiben: Somit hat der Klar-1-Spieler nun genug Zeit, vor dem Einsatz in T 36² von der B zur A-Klarinette zu wechseln. Vgl. analoge Änderungen zu Klar 1/2 und Fg 1/2 in der Reprise, T 147³⁻¹⁴⁸ und 149–155. Siehe *Editionsbericht*, S. 162, 173 f.

64^{1.3tr-5.2tr}, VI I (II): In A änderte Brahms die ursprüngliche Fassung (siehe Notenbeispiel) zur Druckfassung.



Analoge Änderungen machte er in A für Fl 1/2, Ob 1/2, Klar 1/2 und Fg 1/2 in T 68^{1.3tr-5.2tr}, für VI I/II und Va in T 69^{1.3tr-5.2tr}, für VI I (II) in T 173^{1.3tr-5.2tr}, für Fl 1/2, Ob 1/2, Klar 1/2, Fg 1/2 in T 177^{1.3tr-5.2tr}, für VI I/II und Va in T 178^{1.3tr-5.2tr}. Siehe *Editionsbericht*, S. 166, Bemerkung zu T 64^{1.2tr-5.3tr} etc.; S. 175 f., Bemerkung zu T 173^{1.1tr-6} etc.

81–82, 87–89, VI I/II, Va: In A änderte Brahms in T 81–82 für VI I/II, nebst Änderungen zu einzelnen Noten für VI II, auf

sämtlichen Viertelschlägen die ursprüngliche Folge Achtelpause–Achtelnote zur Folge Achtelnote–Achtelpause (Druckfassung). In T 87–89 änderte er für VI II und Va die ursprüngliche Fassung (siehe Notenbeispiel unten) annähernd zur Druckfassung, doch noch ohne Staccatopunkte in T 87^{4.1-5.1} für Va. Siehe *Editionsbericht*, S. 167–169.

Andante

Akkolade: In A tilgte Brahms ursprüngliche Instrumentenangabe für Kfg, Trp 1/2 und Pk sowie die ursprünglichen Partien dieser Instrumente in T 80²⁻⁸³, 121⁴⁻¹²⁸¹, 133–134 (Pk), 85²⁻⁸⁶⁴ (Trp 1/2), 134 (Kfg); für Kfg muss er in T 128²⁻¹²⁹ die ursprüngliche Partie erst in der verschollenen Partiturabschrift getilgt haben. Siehe *Editionsbericht*, S. 181 f., 186, 188 f.

Tempoangabe: In A *Andante con moto*; in A-2KA⁺ wurde die ursprüngliche Angabe *Andante con moto* von fremder Hand zu *Andante* geändert; in E₁₋₂ *Andante*. Siehe *Editionsbericht*, S. 181.

Allegro

34–35: In A tilgte Brahms ursprünglichen zusätzlichen Takt zwischen T 34 und 35 [= T 35]: Klar 1/2 und Fg 1/2 wie T 35; Hrn 1/2 mit Ganztaktnote *g*^{1/g} [klingend *g/G*]; Pk mit Ganztaktnote *c* samt *tr*-Schlange; VI I (II) mit Ganztaktnote *c*²; Va mit Ganztaktnote *c*¹; (Vc), Kb mit Leertakt. Hrn 1/2, VI I (II) und Va mit Haltebogen in den Taktübergängen T 34/35 und 35/35. Siehe *Editionsbericht*, S. 200.

Nottingham, Herbst 2006

Robert Pascall

Notenbeispiel zu Allegro con brio, Bemerkung zu T. 81–82, 87–89

COMMENTS

+ = engraver's copy; fl = flute; ob = oboe; cl = clarinet; bn = bassoon; dbn = double bassoon;
 hn = horn; tpt = trumpet; timp = timpani; vn I/II = violin I/II; va = viola; vc = violoncello;
 db = double bass; M = measure(s)

Concerning the Sources

For the edition of the Third Symphony in the *JBG* (Johannes Brahms Gesamtausgabe) the following sources were used:

- | | | | |
|----------------|---|--|--|
| A | Autograph score: with numerous alterations and directions by the composer in ink and pencil, including notes for the copyist. Washington, <i>Library of Congress</i> , Gertrude Clarke Whittall Foundation Collection. | E-St ₁ | Orchestral parts: first edition, first issue; transfer-printed, plate no. 8455. <i>Bibliothek der Hofkapelle Meiningen</i> . |
| E ₁ | Score: first edition, first issue; published by N. Simrock in Berlin, as is the case with all other printed editions listed here; plate- and transfer-printed, plate no. 8454. <i>Gesellschaft der Musikfreunde in Wien</i> , Archive. | E-St ₂ | Orchestral parts: first edition, second issue, from corrected plates; transfer-printed, plate no. as above. <i>University of Central England – Birmingham Conservatoire Library</i> . |
| E _H | Score: first edition, first issue; Brahms's personal copy (the printed errata slip is no longer present): with annotations in pencil and blue crayon, in all probability mostly by Brahms but not exclusively so, e. g. including conducting marks in another hand. <i>Gesellschaft der Musikfreunde in Wien</i> , Archive. | A-2KA ⁺ | Autograph of the arrangement for two pianos, four hands (score: engraver's copy for E-2KA ₁): numerous alterations by the composer in ink and pencil, in addition directions for the engraver by Robert Keller in pencil and red ink, and engraver's marks. Washington, <i>Library of Congress</i> , Gertrude Clarke Whittall Foundation Collection. |
| E _M | Score: first edition, first issue; presentation copy from Johannes Brahms to Eusebius Mandyczewski (the printed errata slip is present): annotations by Brahms and Mandyczewski, as also in another hand, in pencils of differing strengths. <i>Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck</i> . | E-2KA ₁ , E-2KA-St ₁ | Arrangement for two pianos, four hands by the composer: first edition, first issue, score (E-2KA ₁) and separate part for piano II (E-2KA-St ₁); transfer-printed, plate no. 8357 (score), 8444 (piano II part). <i>Gesellschaft der Musikfreunde in Wien</i> , Archive. |
| E ₂ | Score: first edition, second issue, from corrected plates; transfer-printed, plate no. as above. London, <i>British Library</i> , Paul Hirsch Collection. | E-2KA _{II} , E-2KA-St _{II} | Arrangement for two pianos, four hands by the composer: first edition, first issue, score (E-2KA _{II}) and separate part for piano II (E-2KA-St _{II}); Brahms's personal copy. <i>Gesellschaft der Musikfreunde in Wien</i> , Archive. |
| E ₃ | Score: first edition, later issue (after August 1901), from corrected plates; | E-KA ₁ | Arrangement for piano, four hands by Robert Keller: first edition, first issue, revised and reworked by |

Brahms in all four movements; transferred, plate no. 8466. GB, Nottingham, *Pascall Collection*.

Ms-C Manuscript *Correkturen u.[nd] Notizen* (to the first edition, first issue of the score and orchestral parts): Robert Keller's list, with Brahms's handwritten comments in pencil, orange and blue crayon, and mauve ink. Washington, *Library of Congress*, Gertrude Clarke Whittall Foundation Collection.

E-C Printed errata slip, *Correcturen zu Brahms, Dritte Symphonie* (for the first edition, first issue of the score and orchestral parts). *Brahms-Institut an der Musikhochschule Lübeck*.

Concerning the edition

The first edition, second issue of the score (E₂) constitutes the primary source for the musical score. Reference sources are all the other sources mentioned above apart from the first edition, later issue (E₃), that has the status of a marginal source.

Concerning the detailed critical comments

Since the following detailed critical comments have been kept as succinct as possible, reference is given in each case to the fuller *Editionsbericht* of the new Brahms Gesamtausgabe (*Johannes Brahms: Neue Ausgabe sämtlicher Werke*, series 1, vol. 3: *Symphonie Nr. 3 F-Dur opus 90*, ed. Robert Pascall, Munich 2005, *Editionsbericht* on pp. 158–215).

The critical comments given here concern firstly those significant textual problems cited in footnotes in the musical score (*Comments*: Part A). In addition a selection is offered of substantive and particularly interesting compositional emendations, which Brahms made in his autograph score, in the lost copyist's score, or at proof (*Comments*: Part B).

Measure numbers are given here on occasion with specific locations for either quarter-notes (in 4/4, 6/4, 9/4, or 2/2) or eighth-notes

(in 3/8), and where necessary, additional subdivisions: For example in 4/4, 6/4, 9/4, or 2/2 M 5² indicates M 5, 2nd quarter-note beat; M 5^{2.2} indicates M 5, 2nd quarter-note beat, 2nd eighth-note beat etc.; in 3/8 M 5² indicates M 5, 2nd eighth-note beat; M 5^{2.2} indicates M 5, 2nd eighth-note beat, 2nd sixteenth-note beat etc. Where an instrumental part appears in brackets, it indicates that part has been notated in abbreviated form.

Part A *Textual problems signalled by footnotes in the musical text*

Poco Allegretto

141^{3.2}(-142¹), hn 2: In E₁₋₂ and E-St₁₋₂ for M 141^{3.2} d^2 [sounding d^1] together with tie to d^2 [d^1] (presumably copyist's or engraver's error). The edition follows A. See *Editionsbericht*, p. 196.

Allegro

288^{3.1}, vn I: In A Brahms changed the original a^1 to f^1 ; in E₁₋₂, E_H, E_M and E-St₁₋₂ however, once again a^1 . It is therefore likely that Brahms reversed this change. The edition follows E₁₋₂, E_H, E_M and E-St₁₋₂. See *Editionsbericht*, p. 214.

Part B *A Selection of the substantive compositional retouchings Brahms made in the autograph score, in the lost copyist's score, or at proof*

Allegro con brio

Tempo marking: In A *Allegro vivace*; in A-2KA⁺ the original indication *Allegro vivace* has been altered in another hand to *Allegro con brio*; in E₁₋₂, E-2KA₁ and E-2KA-St₁ *Allegro con brio*. See *Editionsbericht*, p. 158.

34³⁻⁶, cl 1/2: In A Brahms transferred the original part for cl 1 to cl 2 (as in print). This transfer is connected with his decision to rewrite the cl 1/2 parts in M 36²⁻⁴⁶ for cl in A, for it gives the player of cl 1 player enough time to change from his B \flat instrument before the entry in M 36².

See analogous changes to cl 1/2 and bn 1/2 in the recapitulation, M 147³–148⁴ and 149–155. See *Editionsbericht*, pp. 162, 173 f.

64^{1.3tr–5.2tr}, vn I (II): In A Brahms altered the original version (see music example) to the version as printed.



He made analogous alterations in A for fl 1/2, ob 1/2, cl 1/2 and bn 1/2 in M 68^{1.3tr–5.2tr}, for vn I/II and va in M 69^{1.3tr–5.2tr}, for vn I (II) in M 173^{1.3tr–5.2tr}, for fl 1/2, ob 1/2, cl 1/2, bn 1/2 in M 177^{1.3tr–5.2tr}, and for vn I/II and va in M 178^{1.3tr–5.2tr}. See *Editionsbericht*, p. 166, comment on M 64^{1.2tr–5.3tr} etc.; pp. 175 f., comment on M 173^{1.1tr–6} etc.

81–82, 87–89, vn I/II, va: In A Brahms altered in M 81–82 for vn I/II, alongside alterations to individual notes for vn II, the original sequence of eighth-note rest and eighth-note on each quarter-note beat to the sequence eighth-note and eighth-note rest (as printed). In M 87–89 he altered for vn II and va the original version (see music example below) to approximately the printed version, though still without staccato dots in M 87^{4.1–5.1} for va. See *Editionsbericht*, pp. 167–169.

Andante

Accolade: In A Brahms cancelled the original instrument specification for dbn, tpt 1/2 and timp, along with the original parts for these instruments in M 80²–83, 121⁴–128¹, 133–134 (for timp), 85²–86⁴ (for tpt 1/2), 134 (for dbn); for dbn in M 128²–129 he must have cancelled the original part later, in the lost copyist's score. See *Editionsbericht*, pp. 181 f., 186, 188 f.

Tempo marking: In A *Andante con moto*; in A-2KA⁺ the original indication *Andante con moto* has been altered in another hand to *Andante*; in E_{1–2} *Andante*. See *Editionsbericht*, p. 181.

Allegro

34–35: In A Brahms cancelled an original additional measure between M 34 and 35 [= M 35]: cl 1/2 and bn 1/2 as in M 35; hn 1/2 with semibreve g^1/g [sounding g/G]; timp with semibreve c with tr and its wavy line; vn I (II) with semibreve c^2 ; va with semibreve c^1 ; (vc), db with empty measure; hn 1/2, vn I (II) and va with ties across the barlines in M 34/35 and 35/35. See *Editionsbericht*, p. 200.

Nottingham, autumn 2006
Robert Pascall

Music example for Allegro con brio, comment on M. 81–82, 87–89